

## **B e s c h l u s s p r o t o k o l l**

über die 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.10.2008

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 112 des Landratsamtes Greiz, Dr. Rathenau-Platz 11 in 07973 Greiz

### **Anwesend waren:**

#### **Landrat**

Schweinsburg, Martina

#### **Schriftführer**

Hoffmann, Ramona

#### **Beschließende Mitglieder**

Beetz, Brigitte  
Höhl, Ronald  
Jalowski, Gerhard  
Jetschke, Manuela  
Nündel, Ruth  
Oehmig, Roland  
Schäfer, Ulli  
Taubert, Heike  
Voigt, Waltraud  
Wühr, Gottfried

#### **Vorsitzende**

ab 18.25 Uhr – TOP 4

#### **Beratende Mitglieder**

Bernhardt, Angelika  
Groß, Ron  
Katzer, Hannelore  
Linke, Dieter  
May, Elke  
Wargenau, Thomas  
Zschegner, Ulrich  
Romroth, Corina  
Dr. Kober, Reiner  
Meinzenbach, Renate  
Scheibel, Inge  
Schöpe, Andreas  
Wartenberg, Ines  
Auerswald, Ute  
Beier, Gabriele

Vertretung für Herrn Reiner Kober  
entschuldigt  
nicht anwesend  
nicht anwesend  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

#### **Verwaltung**

Dübler, Berit

Abteilungsleiter III

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses form- und fristgerecht zur 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingeladen sind und die Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung mit 9 beschließenden Mitgliedern gegeben ist.

### **Anträge zur Änderung der Tagesordnung:**

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

### **Öffentliche Sitzung:**

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2008
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Beschlusskontrolle
- 4 . Erste Nachtragshaushaltssatzung und erster Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2008 und 2009  
Vorlage: 0995/2008
- 5 . Antrag auf Anerkennung des Berg'schen Carnevalvereins 1965 e. V. als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Sozialgesetzbuch VIII  
Vorlage: 0997/2008
- 6 . Jugendförderplan - Teil Kindertagesstättenbedarfsplan - Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz 2008/2009  
Vorlage: 0998/2008
- 7 . Fortschreibung der Jugendhilfeplanung - Aufnahme der schulbezogenen Jugendsozialarbeit und Sozialen Gruppenarbeit/Sozialer Trainingskurs in die Jugendhilfeplanung des Landkreises Greiz  
Vorlage: 0996/2008
- 8 . Anfragen und Informationen

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2008**

### **Beschluss 75/2008**

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift der 17. Sitzung am 10.09.2008 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Ja 8  
Enthaltungen 1

## 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor und auch zur Sitzung werden keine Anfragen gestellt.

## 3. Beschlusskontrolle

Frau Beetz informiert, dass die Information zum Beschluss 71/2008 vom 11.06.2008 zur Vergabe der Zuschüsse durch die Verwaltung entsprechend Punkt 2.5 der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit gemäß §§ 11 – 13 SGB VIII im Landkreis Greiz“ in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.12.2008 erfolgt.

## 4. Erste Nachtragshaushaltssatzung und erster Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 Vorlage: 0995/2008

Durch die Landrätin wird ausführlich anhand einer PowerPoint-Präsentation der erste Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 vorgestellt und die Schwerpunkte erläutert.

### **Protokollnotiz – Realisierung von Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses**

Durch Frau Beetz wird angemerkt, dass die Landrätin im Rahmen ihrer Präsentation informiert hat, dass in den Nachtragshaushalt 2,0 VbE Jugendsozialarbeiter für Schulen berücksichtigt wurden.

Ihrerseits ist damit der Beschluss des Jugendhilfeausschusses 36/2007 vom 30.01.2007 erfüllt, es sei denn, es gibt Einwände der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Das ist nicht der Fall.

Damit ist der Beschluss des Jugendhilfeausschusses 36/2007 vom 31.01.2007 realisiert.

Des Weiteren geht Frau Beetz auf die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 14.11.2007 betreffs Berichterstattung und Weiterführung Täter Opfer Ausgleich ein und fragt nach der Berücksichtigung im Haushalt.

Die Landrätin führt hierzu aus, dass die Weiterführung des Täter-Opfer-Ausgleichs nicht im Haushalt beinhaltet ist.

In der PowerPoint-Präsentation und den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 13.02.2008 und 10.09.2008 wurde ihrerseits ausführlich zu dieser Problematik informiert und der Kreisliche Kinder- und Jugendschutzplan für ein zukünftiges flächendeckendes Programm vorgestellt. Ziel dieses Programms ist die Installation eines mittelfristig belastbaren Konzeptes, um den Schutz von Kindern aus besonders belasteten Familien vor Vernachlässigung und Misshandlung durch Stärkung der Erziehungskompetenz und Einleitung früher Hilfen zu verbessern. Bestandteil dieses Programms sind u. a. die Soziale Gruppenarbeit wie auch der Soziale Trainingskurs.

Beide Formen sollen so früh wie möglich präventiv z. B. bei niederschweligen Normverstößen greifen und letztendlich schwere Straftaten verhindern.

Durch Frau Beetz wird zum Ausdruck gebracht, dass damit, entsprechend den Ausführungen der Landrätin, die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 14.11.2007 zum Täter-Opfer-Ausgleich realisiert sind und fragt auch hier, ob es dazu Einwände bzw. Widerspruch der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gibt.

Das ist nicht der Fall. Damit sind die Beschlüsse realisiert.

Durch die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zum vorliegenden Nachtragshaushalt gestellt.

Frau Beetz bittet um Abstimmung zum Teil Jugendhilfe der Ersten Nachtragshaushaltssatzung und des ersten Nachtragshaushaltsplanes des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2008 und 2009:

**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Teil Jugendhilfe der Ersten Nachtragshaushaltssatzung und des ersten Nachtragshaushaltsplanes des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 zu beschließen.**

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Ja 8  
Enthaltungen 2

**5. Antrag auf Anerkennung des Berg'schen Carnevalvereins 1965 e. V. als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Sozialgesetzbuch VIII  
Vorlage: 0997/2008**

**Beschluss 76/2008**

Der Jugendhilfeausschuss erkennt den Berg'schen Carnevalverein 1965 e. V. als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Sozialgesetzbuch VIII an.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 10

**6. Jugendförderplan - Teil Kindertagesstättenbedarfsplan - Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz 2008/2009  
Vorlage: 0998/2008**

Durch Frau May werden Erläuterungen zum vorliegen Kindertagesstättenbedarfsplan vorgenommen und gestellte Anfragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die Anfrage von Herr Oehmig, wie es zu verstehen ist, dass im Kita-Jahr 2007/2008 durchschnittlich 3195 Kinder einen Kindertagesstättenplatz hatten- siehe Seite 7- und auf Seite 15 geschrieben steht, dass 3391 Anträge auf Übernahme der Elternbeiträge gestellt worden sind, wird schriftlich beantwortet und dem Protokoll dieser Sitzung beigefügt.

**Beschluss 77/2008**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz für den Zeitraum 2008/2009 in der vorliegenden Fassung und bringt ihn als Informationsvorlage in den Kreistag ein.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 10

**7. Fortschreibung der Jugendhilfeplanung - Aufnahme der schulbezogenen Jugendsozialarbeit und Sozialen Gruppenarbeit/Sozialer Trainingskurs in die Jugendhilfeplanung des Landkreises Greiz**  
**Vorlage: 0996/2008**

**Beschluss 78/2008**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufnahme der schulbezogenen Jugendsozialarbeit und der sozialen Gruppenarbeit/Sozialer Trainingskurs in die Jugendhilfeplanung des Landkreises Greiz.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Ja 9  
Enthaltungen 1

**8. Anfragen und Informationen**

Durch Frau Taubert wird angefragt, ob in der Jugendstation in Gera auch Täter des Landkreises Greiz mit abgehandelt werden. Wenn das nicht der Fall ist, gibt es Überlegungen dazu?

Sie informiert, dass in der Jugendstation Gera die Jugendgerichtshilfe, die Staatsanwaltschaft und die Polizei zusammenarbeiten, um den Täter relativ schnell mit seinen Vergehen zu konfrontieren und damit eine abschreckende Wirkung zu erzielen.

Durch Frau Dübler wird ausgeführt, dass es eine Anfrage an die Verwaltung des Jugendamtes gab. Die Mitarbeiter der Jugendgerichtshilfe des Landkreises arbeiten in der landkreiseigenen Ansprechstelle in Gera. Anzeichen von Problemen in der bisherigen Zusammenarbeit sind nicht aufgetreten. Die Einrichtung eines Standortes in der Jugendstation in Gera, wird aus heutiger Sicht als nicht erforderlich angesehen.

Brigitte Beetz  
Vorsitzende

Ramona Hoffmann  
Büro Kreistag